

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	20.09.2006	x				
2							
3							

Betreff

Rahmenvertrag zur „Interdisziplinären Frühförderung“ in Bayern

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

-1-

Beschlussvorschlag

Von der Referat IV-Vorlage vom 25.10.2006 nimmt der Beirat Kenntnis.

Sachverhalt

Der Bayer. Städtetag hat die Förderung behinderter Kinder nun einen entscheidenden Schritt weitergebracht. Zum 1.8.2006 ist ein neuer Rahmenvertrag in Kraft getreten, der die Frühförderung von Kindern im Vorschulalter auf eine solide Basis stellt. Mit der Verabschiedung des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) wurde im Jahr 2001 eine erhebliche Rechtsunsicherheit geschaffen, die nun mit dem Rahmenvertrag überwunden werden kann und damit wird auch die in Bayern seit Jahrzehnten erfolgreich arbeitende Frühförderung im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach §§ 53 - 60 SGB XII einvernehmlich neu gestaltet.

Am 19.5.2006 haben die Krankenkassenverbände, die Trägerverbände von Interdisziplinären Frühförderstellen und die kommunalen Spitzenverbände den „Rahmenvertrag zur Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern“ unterzeichnet. Interdisziplinäre Frühförderstellen sind familien- und wohnortnahe Einrichtungen mit dem Auftrag, eine interdisziplinäre Grundversorgung im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung von behinderten und von Behinderung bedrohter Kindern ab ihrer Geburt bis zum Schuleintritt ambulant und mobil (aufsuchend) vorzuhalten. Im Rahmenvertrag werden die komplex erbrachten Leistungen in Interdisziplinären Frühförderstellen definiert, landesweit gültige Entgelte vereinbart und Qualitäts- und Prüfkriterien festgelegt.

Der Rahmenvertrag wird für die örtlichen Sozialhilfeträger durch Beitrittserklärung gegenüber ihrem jeweiligen kommunalen Spitzenverband wirksam. Die Sozialämter Nürnberg und Erlangen sowie Landratsamt Fürth sind dem Rahmenvertrag bereits beigetreten.

Die bisherigen Entgeltsätze werden in einer zweijährigen Übergangsphase dem landeseinheitlichen Entgeltsatz angenähert, also schrittweise abgesenkt oder angehoben.

Die neue Entgeltsystematik bedeutet für die Stadt Fürth für das Jahr 2006 eine Kostenmehrung von geschätzten 50.000 €. Da die Ausgaben der Frühförderung im Jahr 2005 520.197 € betragen, ist dies eine Steigerung von 9,6 %. Für die Jahre 2007 und 2008 dürften jeweils ca. 90.000 € geschätzte Mehrkosten entstehen. Die Kostenschätzungen stehen und fallen jedoch auch mit der tatsächlichen Auslastung bzw. dem jeweiligen tatsächlichen Anteil der mobilen Frühförderung. Im Jahr 2005 sind im Übrigen die Frühförderungskosten gegenüber den Jahren 2003 und 2004 um 4,5 % bzw. 2 % gesunken.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat dem Beitritt zum Rahmenvertrag zur „Interdisziplinären Frühförderung“ am 20.9.2006 zugestimmt. Der Rahmenvertrag liegt bei. Den Mitgliedern des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten wird die Angelegenheit zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. 50 510
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vvhh
			<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV/SzA

Fürth, 25.10.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lippmann

Tel.:
974-1760